

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1. Teil: Kanon und Auslegung	23
1. Primäre und Sekundäre Lesungen	25
1.1. Die Definition des Midrash. Die Phänomenologie des heiligen Textes	25
1.2. Sekundäre Lesung des <i>darshan</i> - primäre Lesung der religiösen Gemeinde. BT <i>Sanhedrin</i> 90b	27
1.3. Theologie des Leidens und Theodizee	34
1.4. Der Zusammenbruch der Erlösungsgeschichte. Die gnostische Auffassung des „Exils“ und des „inneren Menschen“	36
2. Zur Regeneration des hebräischen Kanons im Rabbinischen Midrash	43
2.1. Fetischistische heilige Texte - kommunikatorische heilige Texte	43
2.2. Sekundäre und primäre Lesungen der Heiligen Schrift: Zur Frage eines kanonischen Midrash. Theologie als Hermeneutik	46
2.3. Rabbinische heilige Schrift und rabbinische Theologie. BT <i>Sanhedrin</i> 90b. Auferstehung der Toten und biblische Auslegung	52
2.4. Das Moselied und seine Theologie. Erlösungsgeschichte und Gegenwart	54
2.5. Eschatologie. Entfremdung und die Identität Israels. Exil als Kern des Daseins in der Welt der messianisch-religiösen Person	59
2.6. Das Entstehen von heiliger Schrift durch Lesung. Auslegung des Liedes als Grund des messianischen Bewußtseins. Hermeneutik und Geschichte	65

3. „Zerreiß ihre Herzen und nicht ihre Kleider“ - Eine rabbinische Auslegung des Joel-Buch	68
3.1. Eine kritisch-analytische Lektüre. Ein noetisches Modell der israelitisch-jüdischen Geistesgeschichte. Schöpfungstheologie. Eine psalmistische Theologie. Beziehung zwischen Messianismus und Innerlichkeit	73
3.2. Das kanonische Joel-Buch - eine ganzheitliche Auslegung. Intertextualität zwischen dem Joel-Buch und Dtn. 31 und 32	74
3.3. Eine Mishna-Auslegung. M <i>Ta'anit</i> 2,1, 5-8. Die rabbinische Ordnung des Fastentages. Vision des Eschaton. Das Jona-Buch und der „Tag des Herrn“	78
3.4. Eine amoräische Auslegung. PT <i>Ta'aniot</i> 65a. Der rabbinische Fastentag als ein Schauspiel der Zerstörung	80
3.5. R. Joshua ben Levi. Innerlichkeit als Einheit von Vergangenheit und Gegenwart. BT <i>Sukkah</i> 52a. Die apokalyptische Vision - Eine neue Erlösungsgeschichte	84
2. Teil: Hermeneutik der Mensch-Gott-Konstellation	93
1. Auslegung und Polemik: Die Rabbiner und die Gnosis	95
1.1. <i>Genesis Rabba</i> 68. <i>Leviticus Rabbah</i> 8.1. <i>Midrash Samuel</i> , 5.13	95
1.2. Das Problem der Theodizee. Eine rabbinische Antwort zum Dualismus	100
2. Gedächtnis und Wille im Gnostizismus, bei Paulus und den Rabbinern	104
2.1. Eine vergleichenden Analyse zwischen talmudisch-rabbinischen und gnostischen Quellen. Biblische Hermeneutik in den Nag Hammadi-Texten. Die „ <i>Sbulamit</i> “ in dem Hohelied	105
2.2. Hohelied Kap. 5. Die Beziehung zwischen dem religiösen Menschen und Gott in der rabbinischen Lesart des Hoheliedes - eine nichtvollzogene Liebe	108
2.3. Das gnostische Material: Die Erinnerung. Der gnostische Text - <i>die autoritative Lehre</i> . Die <i>Erste Apokalypse Jakobs</i> . <i>Die Exegese über die Seele</i> . Das gnostische Heil	110
2.4. Römer-Brief 7: Der Wille. Die Gefahr innerer Zerrissenheit . .	117
2.5. Eine rabbinische Perikope. BT <i>Berachot</i> 7a. Die Entwicklung der Persönlichkeit Moses. Ist die Gleichzeitigkeit des Willen Gottes und des Willen des Menschen möglich? <i>Mekhilta de-R. Shimeon ben Yohai zu Exodus</i> 6,2. Die Psychophänomenologie des Willen	120

2.6. Schlußfolgerung: eine rabbinische Perspektive. Wille und Erinnerung	127
3. Teil: Eschatologie als Interpretation und Erfahrung 131	
1. Messianische Biographie: „Die Eselin von R. Pinchas ben Jair“ ..	133
1.1. Der Messias in der Gosse Roms. BT <i>Sanhedrin</i> 98a. R. Joshua ben Levi als der Messias. „Wo ist dein Gott?“ - „In der Metropole von Rom!“ - <i>Mekhilta zu Exodus</i> 12:41. Entfremdung. Die Zeitdimension der <i>Umkehr (teshuwa)</i> ist die Gegenwart	133
1.2. Umkehr - <i>teshuwa</i> . (120) BT <i>Sanhedrin</i> 43b. Radikale Umkehr (<i>teshuwa</i>) als ein Bruch in der menschlichen Identität. Eine psalmistische Theologie	138
1.3. Die Erlösung R. Jehoshuas ben Levi's. Umkehr und Erlösung. R. Jehoshua, der Messias, und Gott: ein hermeneutischer Komplex	141
1.4. R. Pinchas ben Jair. PT <i>Shekkalim</i> 3,4. Messianische Biographie. PT <i>Demai</i> 1:3	145
1.5. Die Eselin von R. Pinchas ben Jair. Entfremdung und Exil. Das messianische Ereignis als eine Form des Daseins. PT <i>Kettubot</i> 77b	148
2. Hermeneutik und Erfahrung: Innere und apokalyptische Zeit ...	152
2.1. Messias der Sohn von Joseph. BT <i>Sukka</i> 52a. Der Tod des Messias. Der <i>chassid</i>	152
2.2. „Umkehr“ (<i>teshuwa</i>) und Martyrium. Die Substanz der menschlichen Identität in der rabbinischen Anthropologie - das Handeln. Gegenwart als eine zentrale Kategorie des Seins	158
2.3. Apokalyptische Zeit. Eine rabbinische Hermeneutik zu <i>Sacharja</i> 12	170
3. „... ich habe eine umgekehrte Welt gesehen.“- eine rabbinische Jenseitslandschaft	173
3.1. Der „Tod“ von R.- Joseph, Sohn R. Jehoshua ben Levi's. BT <i>Pessachim</i> 50a. „Die Oberen waren unten und die Unteren waren oben“	173
3.2. Eine rabbinische Hermeneutik zu <i>Hiob</i> 3. Die gnostische Versuchung	175
3.3. Die Ironie der Demut Demut und <i>torah</i>	181

4. Die Hermeneutik des Raums: Vom Ort zum Ereignis - Zur Frage der Delokalisierung des Tempels	185
4.1. Die rabbinische Interpretation des Tempelrituals. Gemeinde von Individuen	185
4.2. Midrashische Interpretation und die Wahrnehmung der Heiligen Schriften in der rabbinischen Lesung	191
4. Teil: Ikonoplastische Hermeneutik	199
1. „Rom gegen Judäa, Judäa gegen Rom“ - Friedrich Nietzsches Religionskritik und die Auslegung rabbinischer Quellen	201
1.1. Nietzsches Religions-Typologien. Eine Hermeneutik der eigenen Person	201
1.2. Der biblische Hintergrund rabbinischer Texte. <i>Jeremiah</i> 28. Wahre Prophezeiung als die Prophezeiung von Vernichtung. Eine rabbinische Lesung von <i>Micha</i> 7	204
1.3. BT <i>Avo da Sara</i> 11b. Das Ringen mit den Engeln - der hinkende Jakob. BT <i>Megillah</i> 6a. Eine Hermeneutik des gegenwärtigen Daseins. Die Radikalität der eschatologischen Energie. <i>Genesis Rahha</i> zu <i>Genesis</i> 1,16. Hegemonie und Eschatologie	207
2. Literarische und visuelle Hermeneutik: Die Unmöglichkeit des ikonographischen Gottes	218
2.1. Das „Feiern Roms“. BT <i>Avoda Sara</i> 11b	218
2.2. Eine rabbinische Interpretation eines „heidnischen Rituals“. (246) Literarische und plastische Darstellung und die Hermeneutik eines Daseins. <i>Genesis Rahha</i> zu 25,30-32. Ikonographie des Göttlichen - der Thronstuhl Gottes. Diachronische und synchronische Hermeneutik	223
2.3. „Nur in der eschatologischen Zukunft wird der vielfältige Gottesname vereint sein.“	230
5. Teil: Hermeneutik der Vernunft und Hermeneutik der Entfremdung	235
1. Ein kritischer Dialog mit Hermann Cohen's <i>Religion der Vernunft aus den Quellen des Judentums</i>	237
1.1. Person und Werk Hermann Cohen's. Cohen und Maimonides: Philosophieren aus dem eigenen Dasein	237

1.2. Cohen's religiöses Denken - „Gott ist Sein". Cohen's Interpretation rabbinischer Texte	239
1.3. Rabbinisch-biblische Hermeneutik und ein anderes Realitätskonzept. Eine psalmistische Theologie - Psalm 73 ..	245
1.4. Die Auslegung von Psalm 73 - Die Weiterentwicklung psalmistischer Frömmigkeit bei den Rabbinern. Die rabbinische Auffassung der Andersheit. Cohen's Metaphorisierung rabbinischer Texte	252
1.5. Die Nähe zu Gott. Eine Theologie Hesekiel's.	257
1.6. Ein Vergleich des Cohen'schen und rabbinischen Wirklichkeits- konzepts. BT <i>Berachot</i> 32a: Eine Auslegung von <i>Micha</i> 4,6. PT <i>Ta'anit</i> 3,4. Zwei verschiedene eschatologische Anthropologien	259
1.7. Hesekiel's Vision vom <i>Tal der Knochen</i> . BT <i>Sanhédrin</i> 92b. Ethik, Vergänglichkeit und Erlösung. Die Neuschaffung des Menschen durch Gott in der Andersheit endlicher Erlösung .	266
Abkürzungsverzeichnis	272
Primärliteratur	274
Register der biblischen Literatur	275
Register der rabbinischen Literatur	278
Personenregister (rabinischer Autoren)	280
Allgemeines Register	281